

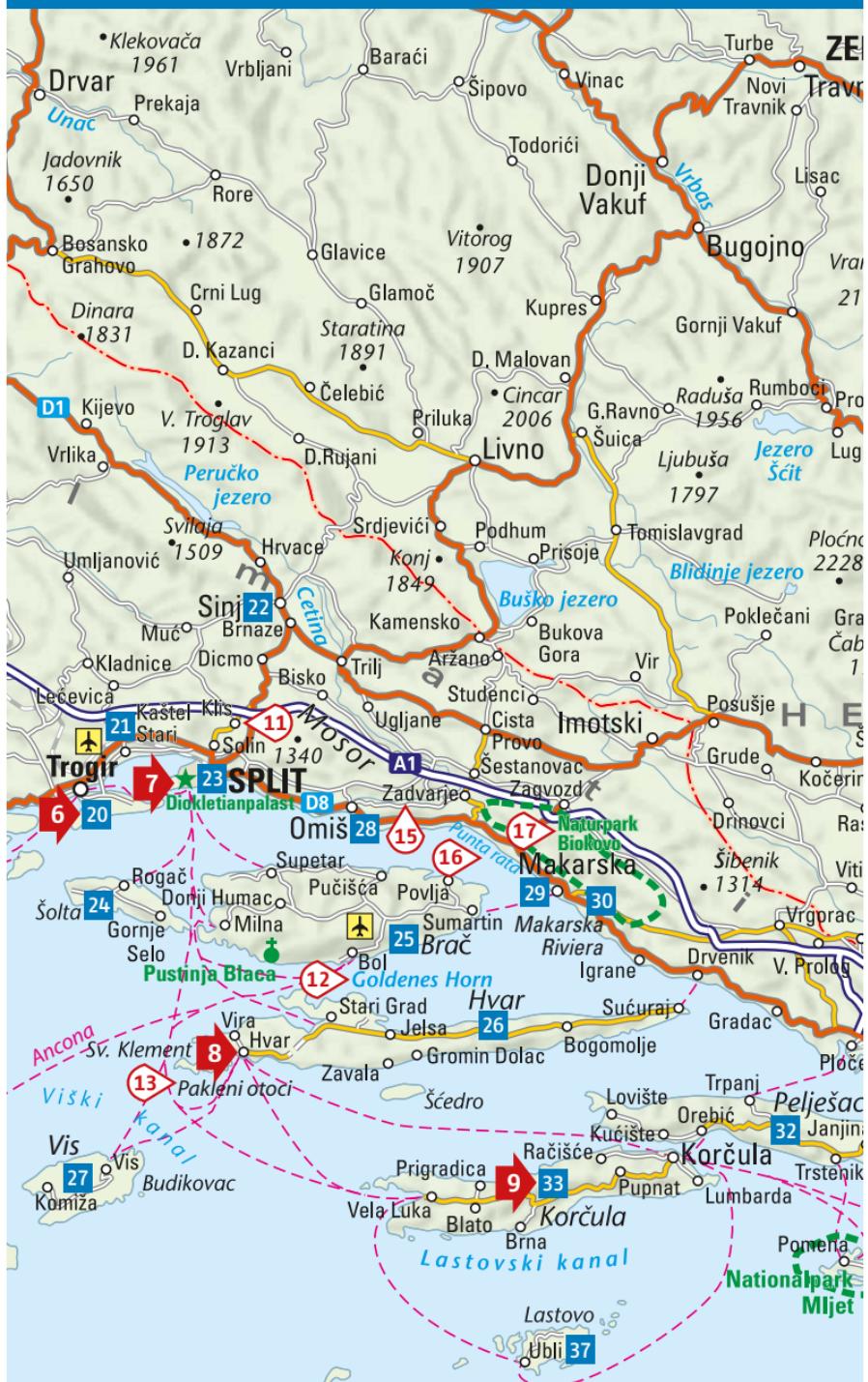
Dalmatien

Kroatiens Sonnenbalkon



Mit  **ADAC Top Tipps und
25 ADAC Empfehlungen**

**MIT ADAC
QUICKFINDER**





■ Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

■ ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
-----------------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

■ Unterwegs

Norddalmatien: auf Winnetous Spuren	16
1 Nationalpark Plitwitzer Seen	18
2 Nationalpark Paklenica	20
3 Novigrader Meer	22
4 Insel Pag	24
5 Nin	26
6 Zadar	28
7 Die kleineren Inseln vor Zadar	33

8 Insel Ugljan	34
9 Insel Dugi otok	35
10 Insel Pašman	36
11 Biograd na Moru	37
12 Naturpark Vransko jezero	38
Übernachten	40

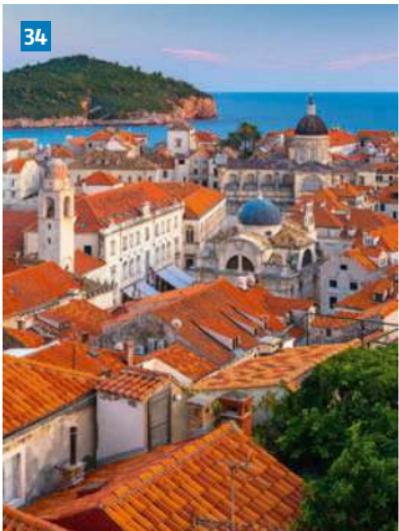
Norddalmatien: rund um die Festungsstadt Šibenik

13 Insel Murter	44
14 Nationalpark Kornati (Kornaten)	45
15 Šibenik	46
16 Archipel von Šibenik	52
17 Nationalpark Krka	53
18 Knin	56
19 Primošten	58

Übernachten	60
--------------------------	----

Mitteldalmatien: römisches Erbe und Traumstrände

20 Trogir	64
21 Kaštela	66



22	Sinj	69
23	Split	70
24	Insel Šolta	78
25	Insel Brac	78
26	Insel Hvar	81
27	Insel Vis	85
28	Omiš	87
29	Makarska	88
30	Makarska Riviera	90
	Übernachten	92

Süddalmatien: rund um die

»Perle der Adria« 94

31	Neretva-Delta/ Neum	96
32	Halbinsel Pelješac	98
33	Insel Korčula	101
34	Dubrovnik	104
35	Elaphitische Inseln	113
36	Insel Mljet	115
37	Insel Lastovo	116
38	Cavtat	116
39	Region Konavle	118

Übernachten 121

Service

Dalmatien von A–Z 124

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 129

Chronik 136

Mini-Sprachführer 137

Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band 138

Register 138

Bildnachweis 141

Impressum 142

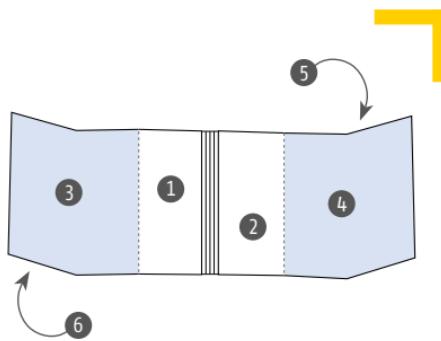
Mobil vor Ort 144

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Umschlag:

 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen 1

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen 2



Übersichtskarte Dalmatien Süd:

Vordere Umschlagklappe, innen 3

Übersichtskarte Dalmatien Nord:

Hintere Umschlagklappe, innen 4

Stadtplan Split:

Hintere Umschlagklappe, außen 5

Ein Tag in Split:

Vordere Umschlagklappe, außen 6

Dalmatien – Europas sonnenverwöhnter Balkon

Mediterraner Küstenzauber, sonnige Inselwelten und Top-Weine locken seit Langem Urlauber nach Dalmatien



Malerische Fischerhäfen wie auf der Insel Hvar locken überall an Dalmatiens Küste

W ie eine Balustrade säumt Dalmatien die türkisfarbene Adria: Historische Städte mit holprigem Pflaster wie Split, Trogir, Zadar und das bezaubernde Dubrovnik schmiegen sich an den Küstenstreifen und blicken auf vorgelegerte, hügelige Inseln. Im Hintergrund bilden schroffe Felshänge die grandiose Kulisse für diesen wunderbar vielfältigen Landschaftskosmos.

Flächenmäßig kleiner als Schleswig-Holstein, nimmt Dalmatien den Großteil der kroatischen Küste ein: Spitz wie ein Säbel zulaufend, zieht sich die Region von der Insel Pag im Norden bzw. von der Stadt Karlobag auf dem Festland bis zur montenegrinischen Bucht von Kotor. Ist man auf der Küstenstraße unterwegs, kommen da sage und schreibe 450 km zusammen.

Zwischen Bergen und Meer

Flankiert wird die legendäre Adria-Magistrale vom Velebit-Massiv nördlich von Zadar, dem Mosor-Gebirge zwischen Split und Omiš sowie dem Biokovo-Gebirge im Hinterland der Makarska Riviera. In der Adria erstrecken sich 942 Inseln und Riffs (von insgesamt 1244 in ganz Kroatien). Die



meisten Inseln, oftmals mit versteckten Badebuchten gesegnet, sind allerdings unbewohnt. Eile? Die wird spätestens auf den Inselfähren einfach davongeweht.

Nationalparks mit betörenden Naturspektakeln

Landschaftliche Höhepunkte Dalmatiens sind gleich fünf Nationalparks, davon drei im Landesinneren und

zwei in der Adria: Die Plitwitzer Seen und der Nationalpark Krka bezaubern mit rauschenden Wasserfällen, der Nationalpark Paklenica hingegen mit fast senkrechten Felsschluchten, die durch die Winnetou-Verfilmungen in den 1960er-Jahren berühmt wurden. Skipper schlängeln sich mit ihren Segelbooten durch den Nationalpark Kornati an winzigen Eilanden vorbei – ein fast menschenleeres Paradies. Doch auch Mljet, die ruhige, dank ausgedehnter Wälder dunkelgrüne Insel, weist einen Nationalpark auf und besticht mit einem malerischen Klosterinselchen in einem Salzsee. Wer Natur-

Vom rauen Gebirge des Paklenica Nationalparks (unten) ist man rasch an romantischen Küsten (ganz unten)



Das will ich erleben

Versprengelte Inselwelten, schroffe Gipfel und sprudelnde Wasserfälle: In Dalmatien mit seinen wunderbar mediterranen Landschaften gerät man schnell ins Schwärmen. Zum Morgenkaffee auf eine »Piazza« mit venezianischen Palästen, dann auf den Fischmarkt oder ins Museum, am Nachmittag an den Strand und abends die Sonne mit einem Sundowner an einer eleganten Riva verabschieden – das macht Dalmatien so reizvoll. Ob man zum Baden oder Segeln nach Dalmatien reist, ob man lieber Sandburgen baut oder gegrillte Fische genießt – hier findet jeder sein Erlebnis, das zu ihm passt.



Schätze der Römerzeit

Wo früher Kaiser Diokletian in Split seine alten Tage verbrachte, bummeln heute Urlauber – und wo sich das Volk in Zadar traf, tollen Kinder über die erhaltenen Stein-säulen: Römische Kultur gibt es oftmals mittendrin. Und das ist wirklich einzigartig.

- 6 Forum in Zadar** 29
Antike Säulenreste neben der Shoppingmeile
- 21 Ruinenstadt Salona** 68
Fundamente einer großen Vergangenheit
- 23 Diokletianpalast in Split** 71
Kaiserlicher Ruhesitz mit opulenten Bauwerken
- 31 Museum Narona in Vid** 97
Römische Skulpturen in futuristisch-modernem Bau



Einzigartige Landschaften

Schäumende Wasserfälle, winzige Eilande, weiße Karstgebirge und beeindruckende Buchten – die Landschaften Dalmatiens sind ausgesprochen vielfältig und laden zu interessanten Entdeckungstouren auf dem Wasser und an Land ein.

- 1 Plitwitzer Seen** 18
Winnetou-Romantik vor rauschenden Wasserfällen
- 14 Nationalpark Kornati** 45
Bootstour an 150 kahlen Inselhügeln vorbei
- 30 Makarska Riviera** 90
Küstensaum mit kargen Felswänden im Rücken
- 39 Oštari auf der Halbinsel Prevlaka** 119
Kroatiens Südspitze lugt in die Bucht von Kotor

Spaß für Familien

In Dalmatien gibt es für den Nachwuchs viel zu entdecken. Vor allem natürlich Strand und Meer. Doch es gibt noch mehr Dinge, die die Kleinen begeistern: bunte Feste, mächtige Burgen und tierische Begegnungen ...

- 5 Kraljičina plaža in Nin** 27
Flache Lagune mit Sand, Sand, Sand ...
- 15 Kinderfestival in Šibenik** 51
Zwei Wochen lang Theater, Spiel und Tanz
- 15 Falknerei in Dubrava** 51
Beeindruckende Greifvögel hautnah erleben
- 28 Piratenschlacht in Omiš** 88
Kostüm- und Bootsspektakel auf der Cetina



15

Buntes Marktgeschehen

Der Besuch auf einem lebhaften Bauernmarkt ist immer etwas ganz Besonderes. Übrigens: Vieles, was es dort zu kaufen gibt, eignet sich prima als Mitbringsel für daheim.

- 6 Bauernmarkt in Zadar** 32
Frische Feigen von den Inseln kosten
- 23 Gewölbekeller in Split** 74
Hübschen Schmuck in antikem Ambiente kaufen
- 23 Grünmarkt in Split** 77
Zwischen bunten Obstbergen und Flip-Flops stöbern
- 31 Im »Tal der Mandarinen«** 97
Süße Früchte werden gleich säckeweise angeboten



31

Spezialitäten des Meeres

In Dalmatien muss Fisch dreimal schwimmen: zunächst im Meer, dann in Olivenöl und schließlich in Wein. Einige Spezialitäten mit Fisch oder Meeresgetier sollten Sie unbedingt probieren.

- 26 Konoba Maestro in Hvar (Stadt)** 84
Typischer Insel-Fischtopf »Gregada«
- 31 Đuđa i Mate in Vid** 97
Frosch- und Aal-Eintopf mit langer Tradition
- 32 Kapetanova kuća in Mali Ston** 101
Frische Austern direkt vor der Haustüre
- 38 Bugenvila in Cavtat** 118
Petersfisch auf moderne Art aus der Schauküche



32

6

Zadar

Kulturmetropole und Tor zur dalmatinischen Küste



Eine der beliebtesten – und bekanntesten – Flaniermeilen: die Promenade von Zadar



Information

- TIC/Stadt Zadar, Ul. Jurja Barakovića 5, 23000 Zadar, Tel. 023/41 61 66, www.zadar.travel; TZ/Region Zadar, Anschrift s. o., Tel. 023/31 53 16, www.zadar.hr
- Parken siehe S. 31

Auf einer schmalen Landzunge schiebt sich die Altstadt von Zadar (75 000 Einw.) in die Adria. Wer über das antike Pflaster bummelt, durchquert lebhafte Plätze, und begibt sich auf eine spannende Zeitreise: Die Römer hinterließen rechtwinklige Straßenzüge und ein antikes Forum, von den Venezianern zeugen hingegen

Renaissancepaläste und eine mächtige Stadtmauer mit hübschen Zugängen. An einem Lieblingsort treffen sich alle, Besucher wie Bewohner: an der Uferpromenade, die für zwei einzigartige Kunstinstallationen berühmt ist und vor allem bei Sonnenuntergang bezaubert.



Sehenswert

1 Stadtmauer

| Festungsmauer |

Die mächtige Stadtmauer (Gradski bedemi) sollte die Republik Venedig ab dem 16. Jh. vor Osmanen und Piraten schützen: Sie umgürtet die Alt-



2 Museum für antikes Glas

| Museum |

Das Muzej antičkog stakla hütet bunte Flaschen, Vasen und Krüge aus der Römerzeit. Eine Schauwerkstatt führt in die hohe Kunst der Glasbläserei ein.

■ Poljana Zemaljskog Odbora 1, www.mas-zadar.hr, Sommer tgl. 9–21 Uhr, übrige Zeit verkürzt, Glasbläserei Mo–Sa 10–14 Uhr, 30 HRK, erm. 10 HRK

3 Narodni trg

| Platz |

Auf dem lebhaften Volksplatz trifft man sich in einem der immer gut besuchten Cafés, im Schatten von Renaissance-Palästen, einer barocken Loggia (16. Jh.) und dem Rathaus von 1934.

4 Römisches Forum

| Platz |

Steintafeln und Säulenstumpen auf antikem Pflaster: Reste des römischen

stadt auf fast 3 km Länge, wurde jedoch an vielen Stellen durchbrochen. Seit 2017 gehört sie, als ein Abschnitt des venezianischen Verteidigungssystems in der Adria, zum UNESCO-Welterbe. Vom Festland, auf Höhe der Brücke, führt das Seitor (1573) in die Altstadt hinein; im Osten wacht ein venezianischer Löwe (1543) über das hübsch verzierte Renaissance-Landtor mit seinen drei Bögen, gleich über dem winzigen, malerischen Hafen Foša. Rechter Hand öffnet sich der Trg Pet Bunara (Platz der fünf Brunnen), mit Zisternen, Turm und schattigem Park, den Clubgänger am Abend bevölkern.

ADAC Mobil

Die meisten Hotels befinden sich auf der nördlich der Altstadt gelegenen Halbinsel Borik. Mit dem **Stadtbus** (Nr. 5, 8) kommt man von dort zum Busbahnhof, gegenüber der Altstadt auf dem Festland.

Tickets gibt es beim Fahrer (10 HRK) oder am Tisak-Kiosk (16 HRK/2 Fahrten). Fahrplan (Engl.): www.liburnija-zadar.hr. In Brückennähe stoppt ein **Touristen-Bimmelzug** (20 HRK). Dort kann man sich auch ein **Fahrrad** leihen (mehrere Abgabestationen; Kreditkarte, www.nextbike.hr).

6 Zadar

Forums finden sich direkt neben der trubeligen Fußgängermeile Široka ulica, auch »Kalelarga« genannt. Die »Breite Straße« war zu römischen Zeiten die Ost-West-Achse (Decumanus maximus) der Stadt. Überhaupt stammt das rechtwinklige Straßen-Netz noch von den Römern.

5 Archäologisches Museum

| Museum |

Der Gebäudeklotz am Forum hütet auf drei Stockwerken antike Fundstücke, die noch von dem illyrischen Stamm der Liburner zeugen, die hier lange vor den Römern siedelten. Spannend im Arheološki muzej ist vor allem die römische Stadtgeschichte: Vieles wurde in unmittelbarer Umgebung, rund um das Forum, gefunden. Beschriftung auch auf Englisch.

■ Trg opatice Čike 1, www.amzd.hr, Juli, Aug. tgl. 9–22, Juni, Sept. 9–21, April, Mai Mo–Sa 9–15, Nov.–März Mo–Fr 9–14, Sa bis 13 Uhr, 40 HRK (inkl. Sveti Donat)

6 Schatzkammer

| Museum |

Die Benediktinerinnen zeigen ihre wertvollen Kirchenschätze ebenfalls am Forumsplatz: Die Sammlung »Zlato i srebro Zadra« (»Gold und Silber von Zadar«) umfasst kostbare Reliefs, Handschriften und filigrane Deckchen aus Goldfäden.

■ Trg opatice Čike 1, Sommer Mo–Sa 10–13, 17–19, So 10–13 Uhr, im Winter verkürzt, 30 HRK

7 Kirche Sveti Donat

| Kirche |

3 Das Wahrzeichen von Zadar prägt den Forumsplatz

Eine Rundkirche mit drei Apsiden, die bis unters Dach hinaufreichen. Das

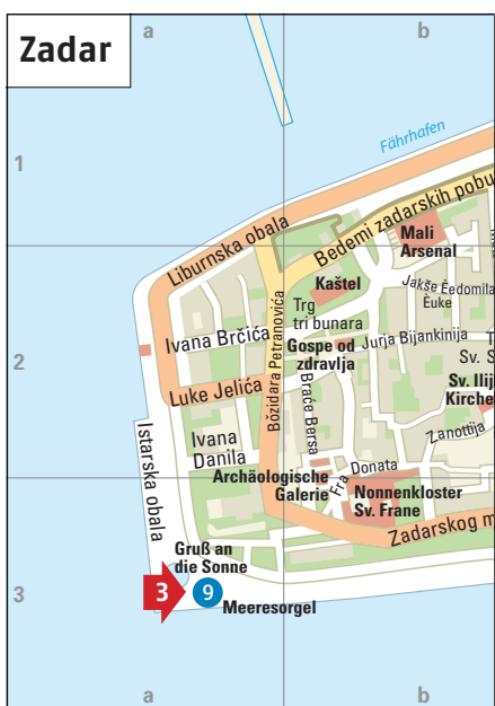
ist zwar ungewöhnlich, wirkt jedoch sehr harmonisch. Bischof Donatus (Sveti Donat) ließ die Kirche im 9. Jh. errichten. Musikliebhaber schätzen die gute Akustik, die gerne für Konzerte genutzt wird.

■ Rimski forum, www.amzd.hr, Juni, Sept. tgl. 9–21, Juli, Aug. 9–22, April, Mai, Okt. 9–17 Uhr, 20 HRK

8 Kathedrale Sveta Stošija

| Kathedrale |

Die dreischiffige Kathedrale der hl. Anastasia am Forumsplatz gilt als größtes romanisches Gotteshaus (12. Jh.) in Dalmatien, mit gotischer Rosette an der Fassade. Der Bau des freistehenden Glockenturms begann zwar schon im 15. Jh., doch erst im 19. Jh. wurden die oberen Stockwerke – im neoromanischen Stil – vollendet. 150 Stufen führen hinauf und belohnen die Anstrengung mit einem



Top-Ausblick auf das rote Dächer gewirr der Altstadt.

■ Kirche: Sommer tgl. 8–18.30, Winter 8–17 Uhr; Turm: Sommer 10–17 Uhr, 15 HRK

9 Meeresorgel/ Gruß an die Sonne

| Kunstinstallationen |

Wo die Wellen des Meeres

Klänge erzeugen

An der äußersten Spitze der Uferpromenade (»Riva«) hört man ungewohnte Töne: Sie stammen von der Meeresorgel (Morske orgulje), die als weltweites Unikat gilt und längst zum Publikumsliebling avanciert ist. Die Klanginstallation wurde in die hellen Steinstufen der Ufermauer eingelassen. Sie umfasst ein System aus 35 Plastikrohren, die ebenso viele verschiedene Töne erzeugen können. Gesteuert wird die Meeresorgel me-

chanisch, nur von Wind und Wellen – ganztags, ohne Stopp.

Die Lichtinstallation »Gruß an die Sonne«, direkt nebenan, hat hingegen erst am Abend ihren großen Auftritt. Sie stammt ebenfalls vom Gegenwartskünstler Nikola Bašić. Dabei wurden Hunderte kleiner Solarlichter kreisförmig, mit einem Durchmesser von 22 m, in die Uferpromenade eingelassen. Ab der Abenddämmerung flimmt der Lichtkreis bunt auf und wird zum Spiel- und Bummelplatz. Das Besondere daran: Das Leuchten ist auf den Rhythmus der Meeresorgel abgestimmt!

P Parken

Auf dem großen **Parkplatz nahe der Fußgängerbrücke** (Festland) dürften Sie eher Glück haben als entlang der Stadtmauer (alles gebührenpflichtig).



Mitteldalmatien: römisches Erbe und Traumstrände

Antike Baukunst, fantastische Strände und zauberhafte Urlaubsinseln locken Jahr für Jahr zahlreiche Besucher nach Mitteldalmatien



Das Herz Dalmatiens schlägt in Split, der zweitgrößten Stadt Kroatiens mit eleganter Uferpromenade und einem Flughafen. Den antiken Kern bildet der römische Diokletianpalast, gewissermaßen eine »Stadt in der Stadt«. Vorgelagert sind wunderschöne Inseln, etwa Brač mit seinem Postkartenstrand Zlatni rat oder Hvar mit seiner schicken Promenade. Mehr Ruhe findet man auf Šolta und Vis. Wer auf der Suche nach dem perfekten Azurblau ist, wird in einer Grotte auf Biševo, einer Nachbarinsel von Vis, fündig. Zurück aufs Festland: Mit ebenso wunderbar antiker Altstadt und palmenbestandener »Riva« kann Trogir, nördlich von Split, aufwarten. Von hier aus ist es nur ein Katzensprung zur antiken Ausgrabungsstätte Solin, der imposanten Burg Klis oder dem Wallfahrtsstädtchen Sinj, bekannt für seine Reiterspiele. Das touristisch geprägte Küstenstädtchen Omiš, südlich von Split, war

hingegen die Hochburg der Uskoken: Statt gefürchteter Piraten bezwingen heute jedoch Rafting-Fans die tosende Cetina. Weiter südlich wird es entlang der Makarska Riviera landschaftlich noch einmal sehr reizvoll: Berge und Meer treffen hier aufeinander, verschmelzen an den hübschen Stränden von Brela, Baška Voda und anderswo miteinander – eine Kulisse, bei der viele Urlauber ins Schwärmen geraten.

In diesem Kapitel:

20	Trogir	64
21	Kaštela	66
22	Sinj	69
23	Split	70
24	Insel Šolta	78
25	Insel Brač	78
26	Insel Hvar	81
27	Insel Vis	85
28	Omiš	87
29	Makarska	88
30	Makarska Riviera	90
	Übernachten	92

ADAC Top Tipps:

6	→ Trogir	
	Stadtbild	
	Die von der UNESCO geadele	
	Altstadt liegt auf einer Insel und ist	
	durch eine Brücke mit dem Festland	
	verbunden.....	64



8

Diokletianpalast, Split

| Römisches Bauwerk |

Kein Palast, sondern die Altstadt von Split und römisches Architekturerbe: Hier kann man shoppen, chillen und entspannen in einem antiken Altstadtkern. 71

Hvar (Stadt)

| Stadtbild |

Eine mondäne Promenade, an der zahlreiche Jachten vor Anker liegen, und eine hübsche Altstadt machen die Inselhauptstadt seit vielen Jahren zu einem Touristenmagneten. 82

ADAC Empfehlungen:

Festung Klis

| Festung |

Das einst mächtige Bollwerk war im Mittelalter die Residenz kroatischer Könige. 68

Zlatni rat, Insel Brač

| Strand |

Das »Goldene Horn« ist der berühmteste Strand Dalmatiens. 79

Pakleni otoci

| Inselgruppe |

Die »Hölleninseln« locken mit zauberhaften Badebuchten und herrlichen Tauchspots. 85

Bläue Grotte, Insel Biševo

| Felsgrotte |

Magisches Licht dominiert die »Bläue Grotte« am späten Vormittag. 87

Radmanove mlinice, bei Omiš

| Restaurant |

Das herrliche Mühlenrestaurant ist bei den Einheimischen sehr beliebt. 88

Punta rata, Brela

| Strand |

Mit seinem vorgelagerten, baumbewachsenen Felsen im Meer einer der schönsten Strände Europas – und im Sommer total überlaufen! 91

Naturpark Biokovo

| Gebirge |

Das Gebirgsmassiv, Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten, lädt zu Wanderungen ein. 91

Wert von 10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1000 Kuna, Münzen im Wert von 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Lipa sowie von 1, 2 und 5 Kuna. Viele Restaurants und Geschäfte weisen ihre Preise auch in **Euro** aus, zahlen darf man – per Gesetz – allerdings nur in der Landeswährung. Viele Geschäfte weisen durch Schilder »No Euro« darauf hin. Eine Ausnahme ist die Autobahnmaut, die von Nicht-Residenten in Euro beglichen werden darf. Durch die Anbindung an den Euro ist der Wechselkurs stabil.

Wechselkurse

(Stand: Januar 2019, www.oanda.com)

1 € / 1 CHF	7,4 HRK / 6,55 HRK
10 € / 10 CHF	74 HRK / 65,50 CHF
100 € / 100 CHF	743 HRK / 655,00 HRK
1 HRK	0,13 € / 0,15 CHF
10 HRK	1,35 € / 1,53 CHF
100 HRK	13,46 € / 15,26 CHF

Kroatische Kuna in bar können problemlos mit der EC- oder Kreditkarte am **Geldautomaten** abgehoben werden (Achtung: Je nach Kreditinstitut gibt es Beschränkungen bei der Abhebesumme). Geldautomaten findet man auch in kleineren Orten, auf Inseln gibt es nur wenige Bankomaten.

In **Wechselstuben** (»mjenačnica«) können Sie Bargeld meist günstiger als in der Bank tauschen – in Touristenorten auch sonntags und am Abend. **Banken** haben Mo–Fr 7–19 und samstags nur am Vormittag geöffnet.

In den meisten Hotels, Restaurants, Geschäften und Tankstellen kann man mit **Kredit- oder EC-Karte** zahlen, in Privatunterkünften, kleineren Restaurants und Cafés oft nur in bar.

Kosten im Urlaub

(durchschnittliches Preisniveau)

Espresso	8–12 HRK / 1,08–1,62 €
Softdrink	20 HRK / 2,70 €
kleines Bier (0,33 l)	18 HRK / 2,42 €
Pizza	40–60 HRK / 5,38–8,07 €
1 kg Edelfisch im Restaurant (Zuchtfisch/Wildfang)	250–400 HRK (Zucht) bzw. 450–650 HRK (Wildfang) 33,65–53,86 € (Zucht) bzw. 60,57–87,48 € (Wildfang)
1 Std. Parken (Straße)	ab 5 HRK / ab 0,67 €

Gesundheit

Bei Krankheit sollten Sie das nächste **Krankenhaus** (»bolnica«), Ärztehaus (»dom zdravlja«) oder eine Ambulanz (»ambulanta«) aufsuchen. Bei Tauchunfällen hilft der **Seenotruf** (Tel. 9155), **Druckkammern** gibt es in Zadar, Split und Dubrovnik. Im Krankheitsfall ist die Behandlung für EU-Bürger bei Vorlage der gesetzlichen Krankenversicherungskarte kostenlos: Auf der Rückseite ist die **Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC)** integriert. Heben Sie Quittungen für Medikamente oder Zuzahlungen gut auf, um sie zur Rückerstattung bei der Krankenkasse einzureichen. Auch wenn die medizinische Versorgung in Kroatien solide ist, wird der Abschluss einer **privaten Auslandskrankenversicherung** mit Rückholservice empfohlen. Diese wird u. a. vom ADAC im Rahmen der Plus-Mitgliedschaft angeboten. Auch **Apotheken** (»ljekarna«) gibt es in fast allen Orten und auf den bewohnten Inseln. Viele Ärzte und

Apotheker verstehen Englisch, gelegentlich auch Deutsch.

Falls Sie in abgelegenen Bergregionen wandern, sollten Sie gutes Schuhwerk tragen, da in Kroatien die **giftigen Horn- und Kreuzottern** auftauchen können – meist flüchten die scheuen Tiere jedoch, wenn jemand kommt.

Haustiere

Wer mit Hunden oder Katzen nach Kroatien reisen möchte, benötigt einen **EU-Heimtierausweis**, den Nachweis über eine gültige Tollwutimpfung sowie einen implantierten **Mikrochip** zur Kennzeichnung. Für Hunde besteht **Leinenpflicht**, in öffentlichen Verkehrsmitteln und für Kampfhunde gilt eine **Maulkorbpflicht**. Erkundigen Sie sich vor der Buchung Ihrer Unterkunft, ob Haustiere erlaubt sind (Aufpreis).

Information

Die Touristen-Informationen TZ/TZG/TZO (Tourismusverband/ Tourismusverband einer Stadt/Tourismusverband einer Gemeinde - Turistička zajednica/Turistička zajednica grada/Turistička zajednica općine) oder TIC (»Turistički informativni centar«) sind in diesem Reiseführer unter den jeweiligen Orten aufgeführt. Kommerzielle Tourismusagenturen heißen »Tourist biro« oder ähnlich und vermitteln Privatunterkünfte und Ausflüge. Allgemeine Informationen erteilt die Kroatische Zentrale für Tourismus (www.croatia.hr, Facebook: @croatia):

Kroatische Zentrale für Tourismus

■ Stephanstr. 13, 60313 Frankfurt/M., Tel. 069/238 53 50

- Hesselohnerstr. 9, 80802 München, Tel. 089/7 22 33 44
- Liechtensteinstr. 22a, 1090 Wien, Tel. (01) 585 38 84 (auch für Anfragen aus der Schweiz)

Klima und Reisezeit

In Dalmatien herrscht angenehmes

Mittelmeerklima: Heiße, trockene Sommer und milde, aber regenreiche Winter prägen das Wetter der Küstenregion. Die wärmsten Monate sind Juni bis August, doch auch im September lässt es sich noch baden. Mit ein wenig Glück kann man auch im Oktober noch – zumindest einen Zeh – in die Adria eintauchen.

Der **Vorteil der Nachsaison:** Nicht nur an den Stränden geht es deutlich ruhiger als im Hochsommer zu. Die Hauptaison bringt nämlich nicht nur Sonne und Badegarantie, sondern stellt Urlauber bisweilen auf eine harte Geduldsprobe: Wartekolonnen an den Grenzen, keine noch so kleine Parklücke in Sicht und Menschenschlangen vor dem Lieblingsrestaurant – von den oft drei- oder vierfach höheren Hotelpreisen im Juli und August ganz zu schweigen. Absoluter Höhepunkt ist der Zeitraum 5. bis 15. August, denn dann gibt es in Kroatien gleich zwei Feiertage.

Entspannter geht es im Frühjahr und Herbst zu, eine **ideale Reisezeit** mit milden Temperaturen, die zum Wandern, Klettern und Radfahren einladen. Die meisten Hotels in Badeorten, aber auch Restaurants, sind nur im Sommer geöffnet. Dubrovnik hat (fast) das ganze Jahr über Saison, ab Ende Oktober wird die Zahl der Charterflüge deutlich reduziert – dann wird es auch hier etwas ruhiger.



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-432-9

adac.de/reisefuehrer



9 783956 894329